

Turnierbestimmungen

Spielberechtigung:

Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die für ihre teilnehmende Mannschaft spiel- und einsatzberechtigt sind. Vor dem Beginn des ersten Spieles hat jede teilnehmende Mannschaft eine Spielerliste (leserlich) mit den Namen der teilnehmenden Spieler:innen (maximal 10 Spieler:innen) bei der Turnierleitung abzugeben und das Startgeld zu bezahlen.

Anzahl der Spieler:innen auf dem Feld:

D-Junioren 5 Spieler (4 Feldspieler + 1 Torwart)

E- und F-Junioren 6 Spieler (5 Feldspieler + 1 Torwart).

G-Junioren 5 Spieler (4 Feldspieler + 1 Torwart).

Auswechseln:

Erfolgt von der eigenen Torauslinie aus mit Übergabe eines „Leibchen“. Das Spiel muss dabei nicht unterbrochen sein. Es kann beliebig oft gewechselt werden.

Spieldauer:

Die Spieldauer beträgt jeweils 8 Minuten ohne Seitenwechsel. Die zuerst genannte Mannschaft hat jeweils Anspiel und spielt, von der Turnierleitung aus gesehen, von links nach rechts.

Turnierwertung:

Bei den G- und F-Junioren werden keine Finalbegegnungen ausgetragen.

Bei den E- und D-Junioren erreichen die jeweiligen Gruppenersten das Finale und die Gruppenzweiten das „Spiel um Platz 3“.

Spielwertung bei den E- und D-Junioren:

Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Bei gleicher Tordifferenz entscheiden die mehr geschossenen Tore. Sollte immer noch Gleichstand sein, so findet ein Neunmeter-Schießen, mit je 3 Schützen, über das Erreichen der Finalspiele statt.

In den Endspielen folgt bei Unentschieden nach Ablauf der regulären Spielzeit unmittelbar ein Neunmeter-Schießen.

Besondere Regelbestimmungen:

1. Torerzielung: Ein Tor (ausgenommen Eigentor) kann nur aus der gegnerischen Spielfeldhälfte erzielt werden. Aus einem Anstoß kann direkt kein Tor erzielt werden.

2. Ball aus dem Spiel: Verlässt der Ball das Spielfeld über die Seitenauslinie (Tribünenseite)/-bande (1. Leiste über Garagentore), wird das Spiel mit Einrollen des Balles an der Stelle fortgesetzt, wo er das Spielfeld verlassen hat.

3. Torabstoß: Der Torwart darf den Torabstoß nur in die eigene Hälfte ins Spiel befördern. Bei einem Verstoß hiergegen erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß auf der Mittellinie dort zugesprochen, wo der Ball in die gegnerische Spielhälfte ging.

4. Freistoß: Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt. Hierbei muss der Gegner einen Abstand von 3 Meter einhalten.

5. Platzverweis: Ein Spieler, der die rote Karte erhält, ist für das laufende und das folgende Spiel des Turniers gesperrt, gelb/rote Karte bedeutet Sperre für das laufende Spiel. Die Mannschaft in Unterzahl darf sich nach Ablauf von zwei Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, wieder ergänzen.

Im Übrigen gelten die Richtlinien für Hallenfußball des SBFV.